

EIN MERKBUCH
FÜR DIE
KATHOLISCHE BERUFSSCHULJUGEND
VON
JOH. N. PEMSEL

\ I

VERLAG FRIEDRICH PUSTET
. REGENSBURG

Inhalt

Erster Jahrgang

I. Dein Leben in der Entscheidung		Seite
1./2. Dein neuer Lebensweg und deine Lebenswünsche	.....	3
3. Welchen Sinn hat das Leben?	.....	4
II. Ordnung in dir		
4. Wer bist du eigentlich?	.....	5
5a Was bist du durch Gottes Gnade geworden?	.....	7
5b Das höhere Leben-	.....	8
6. Werde, der du bist!	.....	9
7. Das menschliche Triebleben	.....	10
8a Die Geschlechtskraft und ihr Sinn	.....	11
8b Bewähre dich dennoch I.	.....	12
9.- »Verherrlicht Gott in eurem Leibe!«	.....	14
10. Das Gewissen als Kompaß auf dem Lebensweg	.....	16
11. Gibt es eine Sünde?	.....	17
12a »Ich will mich aufmachen und zu meinem Vater gehen!«	.....	19
12b »Mein Sohn war tot und lebt wieder«	.....	20
12c Mündiges Beichten!	.....	21
13. »Herr, lehre uns beten!«	.....	23
14. Das Brot des Lebens	.....	25
III. Ordnung in deiner Arbeit und in deinem Beruf		
15. Falsche und richtige Arbeitsauffassung	.....	26
16./17. Jeder Beruf hat seine Ehre	.....	27
18. Was tust du in deiner Freizeit?	.....	29
19a Dein Sonntag - Tag des Herrn	.....	31
19b Dein Sonntag - Sonntag der Seele	.....	32
IV. Ordnung in deiner Stellung zu den Mitmenschen		
20a Ordnung in der Familie	.....	33
20b Spannungen zu Hause	.....	34
21. Sage mir, mit wem du gehst, und ich sage dir, wer du bist	.....	36
22./23. Was schulde ich dem Mitmenschen?	.....	38
24. Das Leben meines Bruders	.....	39
25. Hab und Gut meines Bruders	.....	41
26. Darf man, muß man lügen?	.....	43
27. Die Ehre meines Bruders	.....	44
28. Der barmherzige Mensch	.....	46

I. Was haltet ihr von Christus ?

1./2. Christi Botschaft an die Welt	48
3. Jesus'Christus ist wahrer Mensch.	49
4; Jesus Christus ist wahrer Gott.	51,
5a Christus, der, Retter und Heiland der Welt	52
5b Christus, der Sieger und König aller Zeiten.	54
6. »Komm und folge Mir nach!«	55
7. Die Mütter des Herrn.	56
8. »Nimm und lies!«	58

II. Was haltet ihr von der Kirche ?

9. Was: die Kirche den Menschen von heute noch bedeutet	59
10. Brauchen wir überhaupt eine Kirche?	61
11. Was ist die Kirche?	62
12. Die Kirche, Lehrerin der Wahrheit	63
13. Die Kirche, Hirtin der Völker.	65
14. Die Kirche, Eriesterin der Welt	66
15. Was hältst du vom Priester?	68
16. Der Papst, der Vater der Christenheit	70
17. Das Menschliche in der Kirche.	71
18a Der eine Gott und die vielen Religionen, der eine Christus und die vielen »Kirchen«	73
18b Meidet den Irrtum, liebet die Irrenden!	74
19. Tut die Kirche auch etwas für das irdische Wohl des Menschen?	76
20. Unser Bistum	77
21a Weißt du, daß auch du Kirche bist?	79
21b Die deutsche Diaspora: Zerstreute Herde!	80
21c Bis an der Erde Grenzen: Weltmission!	81
22a Das Meßopfer, Herzschlag der Kirche, Mitte deines Lebens.	83
22b Kennst du die Meßfeier wirklich?	84
22c Der Opfergottesdienst (Opferung und Wandlung)	86
22d Der Opfergottesdienst (Kommunion) und der Abschluß der Meßfeier.	87
23a Deine letzten Dinge (Krankheit- der Herr klopft an).	88
23b Tod und Gericht; unsere Sorge für die Abgeschiedenen !	90
24. Und dann?	91
25. Triumph und Vollendung der Kirche.	93

I. Grundfragen der christlichen Weltanschauung

1./2. Die Weltanschauung des Massenmenschen und die Weltanschauung des Christen.....	95
3a Warum wir an Gott glauben.....	97
3b Gott offenbart sich in der Natur um uns.....	98
3c Die Gottesoffenbarung im Menschenherzen.....	99
3d Gott verkündet den Menschen das Heil.....	100
5e Das Heilige Buch Gottes.....	102
4. Was ist der Mensch?.....	103
5. Kümmert sich Gott um uns und Seine Welt?.....	105
6./7. Das Böse und das Leid der Menschen vor dem Gott der Liebe.....	106
8. Warum sind so viele ungläubig?.....	107

II. Die Ordnung der christlichen Ehe

9. Das Geheimnis der Liebe.....	109
10. Jungmann und Jungmädchen.....	110
11a Die Wahl des Lebensgefährten.....	111
nb Wie hast du's mit der Religion? (Mischehe).....	112
12. Der Brautstand.....	113
13. Die Ehe nach dem Willen Gottes.....	114
14. Was sagt die Kirche über die Ehe?.....	116
15. Der Hochzeitstag.....	118
16. Der Alltag der Ehe.....	119
17. Das Kind.....	120
18. Wenn du einmal selber erziehen sollst.....	121
19. Christus in der Familie.....	123
20. Ehelosigkeit und Jungfräulichkeit.....	124

III. Ordnung in Gesellschaft und Staat

21./22. Christliche Gesellschaftsordnung.....	126
23a Christliche Staatsordnung.....	128
23b Rechte und Pflichten gegenüber dem Staat.....	130
24. Christliche Wirtschaftsordnung.....	131
•25. Eigentumsordnung.....	133
26. Arbeitsordnung.....	134
27. Die Kirche und der Arbeiter.....	136
28. »Alles geschehe; wie es sich gehört, und nach der Ordnung!«.....	138
Gebete	140
Lieder	144